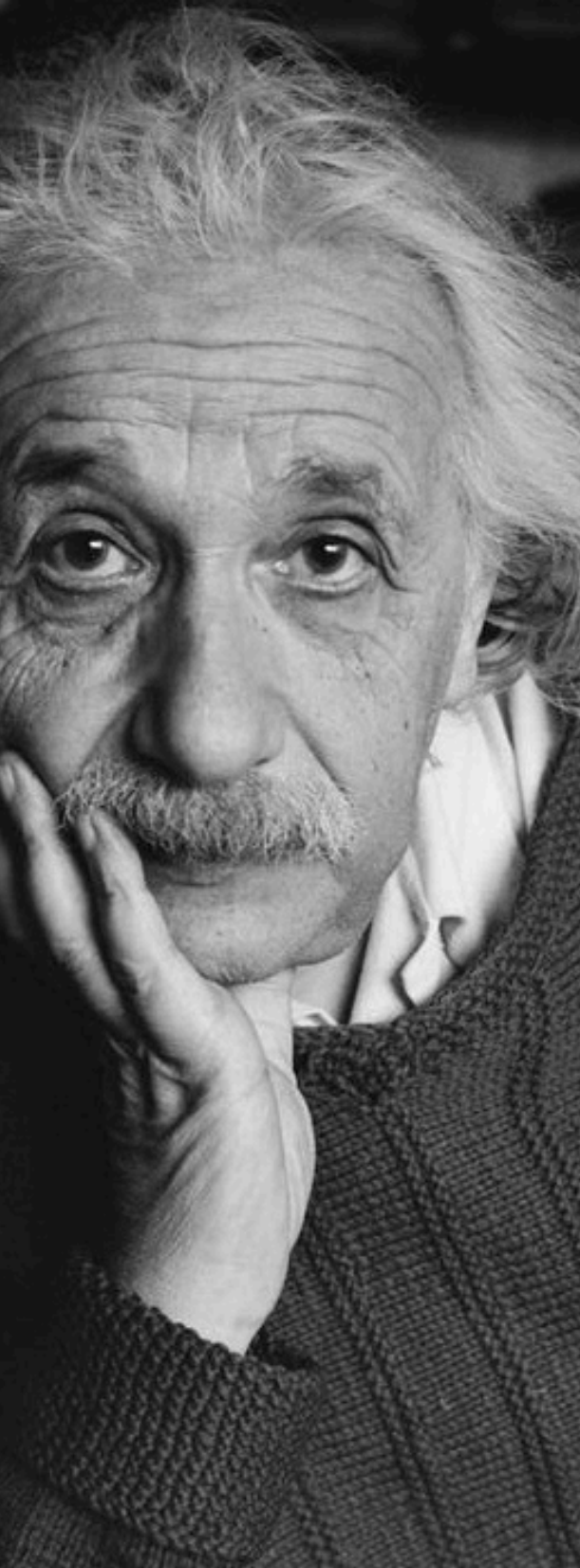


JAHRES BERICHT 2024

MENSCHEN DIENEN • FÜREINANDER EINTRETEN • MITEINANDER GESTALTEN





**Die Definition
von Wahnsinn
ist:
immer wieder
das Gleiche zu tun
und
andere Ergebnisse
zu erwarten.**

Albert Einstein


Wir blicken zurück auf ein Jahr 2024, das einerseits geprägt war von schönen und besonderen Ereignissen aber auch von Herausforderungen. Bereits seit knapp 13 Jahren ist füreinander e.V. in der Sandheide aktiv und wir beobachten teils mit Freude, teils mit Sorge die Entwicklungen der Kinder, Jugendlichen und ihren Familien im Stadtteil. Die Bedarfe der Kinder und Jugendlichen in der Sandheide verändern sich. Wir wollen ein wichtiger Teil der Antwort auf ihre Herausforderungen sein. Dabei stoßen auch wir selbst an unsere Grenzen, aber wir wachsen mit- und aneinander. Eins ist dabei klar und die Besucherzahlen zeigen: Viele Kinder und Jugendliche finden im Mosaik und cube ein Stück Zuhause - in dem sie sich sicher fühlen und wachsen können.

Albert Einstein definiert es als Wahnsinn "immer wieder das Gleiche zu tun und andere Ergebnisse zu erwarten". Während wir bestehende Programme weiterentwickeln oder gänzlich neue Angebote schaffen, tun wir an vielen Stellen auch immer das Gleiche. Was zunächst irgendwie belanglos scheinen kann, birgt nach einer gewissen Zeit dann ganz besondere Chancen. Denn JA - wir erwarten andere Ergebnisse: Wir erwarten Entwicklung. Und wir sehen Entwicklung bei vielen Kindern und Jugendlichen. Dafür sind wir dankbar und das ermutigt uns, dran zu bleiben.

So zum Beispiel Daja*, die schon seit mindestens neun Jahren zuerst das Mosaik und später dann das cube besucht und im November diesen Jahres einen Ausbildungsvertrag unterzeichnet hat. Oder Ali*, dem es auf einmal doch irgendwie wichtig wird, Sport zu machen und lernt, Verantwortung für sich und seinen Körper zu übernehmen - und auch für seine Umgebung. Auch unser Frauenkaffee blüht auf und Beziehungen wachsen.

Doch nicht alle Entwicklungen sind positiv. Wir erleben eine Zunahme von Gewalt unter Jugendlichen - gegenüber Gleichaltrigen, aber auch gegenüber Kindern sowie Einsatzkräften von Polizei, Rettungsdienst und Feuerwehr. Die Berichterstattungen über Halloween und Silvester zeugen von wachsender Gewalt, nicht nur in Berlin, sondern auch in Hochdahl. Auch wir blieben nicht verschont. Unsere "eigenen" Jugendlichen haben im April im cube eingebrochen, dort mit Seife und Eiern die Wände und Böden beschmutzt, die Kasse ausgeraubt und PCs zerstört. Ganz nebenbei haben sie sich dabei noch Nudeln gekocht und anschließend gegessen. Das war bitter!

Die Frage, was Jugendliche oder bereits schon Kinder eben dazu veranlasst, lässt sich leider nicht mal eben beantworten. Aber wir versuchen, gemeinsam mit anderen Vereinen, Akteuren und der Stadt, Antworten und Lösungen zu finden, für ein starkes und gewaltfreies Erkrath.


MAREI SCHMITZ
1.VORSTANDSVORSITZENDE

*Name geändert

Unser Team



Marei Schmitz
1. Vorstandsvorsitzende
Leitung füreinander e.V.



Sinje Bungard
2. Vorstandsvorsitzende



Barbara Westphal
Vorstandsmitglied



Jörn Zimmermann
Vorstandsmitglied &
Schatzmeister



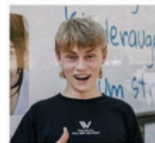
Simon Adolphs
Leitung cube



Basti Schneiders
Mosaik & cube



Hanna Kreutz
Mosaik & cube



Silas Reger
Mosaik & cube



Corinna Schober
Hauswirtschaft



Martina Pleuger
Buchhaltung &
Administration



Arne Viertelhausen
Fundraising

... plus 19 Vereinsmitglieder und 20 ehrenamtliche MitarbeiterInnen

TEAMENTWICKLUNG

Im Jahr 2024 wurde das Team von füreinander e.V. um Dr. Arne Viertelhausen erweitert, der uns im Fundraising bereichernd unterstützt. Ansonsten sind wir dankbar für ein stabiles, eingespieltes und gut funktionierendes Team.

Im Januar waren wir gemeinsam auf Klausur im Haus Friede in Hattingen. Dort ging es vorrangig um die Zukunftsvision von füreinander e.V. und die damit verbundene Weiterentwicklung unserer Arbeit. Im Sommer hat das operative Team einen Wandertag in Essen unternommen zur Stärkung der Beziehungen untereinander.

PERSONAL

1. Marei Schmitz	32 Wochenstunden
2. Simon Adolphs	20 Wochenstunden
3. Hanna Abeline Kreutz	20 Wochenstunden
4. Bastian Schneiders	30 Wochenstunden
5. Martina Pleuger	20 Wochenstunden
6. Silas Reger	10 Wochenstunden
7. Corinna Schober	10 Wochenstunden
8. Arne Viertelhausen	5 Wochenstunden (Seit April)
9. Lena Zarei	(Elternzeit)

WIR SAGEN DANKE

... VON HERZEN

Danke für deine Unterstützung und deinen Rückenwind. Seit über 12 Jahren finanziert der Verein füreinander e.V. sich aus Spenden und Fördergeldern. Außerdem steht unsere Arbeit auf dem Fundament vieler treuer ehrenamtlicher Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Wir sind immer wieder überwältigt, wie sich unsere Arbeit in den vergangenen Jahren weiterentwickelt hat. Das alles war und ist möglich, Dank der Unterstützung vieler Freunde, Förderer und Partner. Deshalb möchten wir DIR an dieser Stelle Danke sagen, für Deine Gebete, Dein Abstimmen für den Förderpenny, Deine Hilfe auf dem Sommerfest, Dein treues ehrenamtliches Engagement, Dein Feedback und jegliche Form der Hilfestellung, die Du uns zuteil hast werden lassen.

Wir sind sehr Dankbar und freuen uns auf 2025 mit Dir an unserer Seite!

Euer Team von

füreinander e.V. 

UNSER JAHR 2024



PROGRAMM

Mädchenprogramm **Montags 16.15-17.45** **je 10-15 Teilnehmerinnen**
Jungenprogramm **Mittwochs 16.15-17.45** **je 10-15 Teilnehmer**

Im April durften wir das Projekt Mosaik Boys & Girls erfolgreich beenden. Ein geschlechtsspezifisches Programm zur Auseinandersetzung mit der eigenen Identität, Grenzen und Stärken.

Dank einer Förderung durch die Postcode-Lotterie führen wir seit dem 1. September das Projekt Mosaik Kulturwerkstatt durch. Hier erproben wir uns gemeinsam an unterschiedlichen Kunst- und Kulturtechniken, um die Kreativität, die Selbstwirksamkeit und den Selbstwert der Kinder zu stärken.

Insgesamt haben ca. 70 unterschiedliche Kinder an den Angeboten teilgenommen.



Die **Mosaik-Lernwerkstatt** konnte in 2024 unter dem Motto **gemeinsamSTARKwerden** Dank der Förderung durch die Magdalene Gerhard Stiftung, die IKEA Stiftung, das Deutsche Kinderhilfswerk und die Sparkasse Erkrath täglich durchgeführt werden. Mit fünf Angestellten, einer Hauswirtschaftskraft und insgesamt 15 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen konnten wir 60-70 Kinder unterstützen, fördern & begleiten und ihnen ein Stück Zuhause sein.

Dass die Kinder vielseitig herausgefordert sind und ihr Alltag von Problemen und Schwierigkeiten geprägt ist, zeigt sich an Konzentrationsstörungen, Gefühlsausbrüchen, welche häufig verbale, aber auch körperliche Gewalt nach sich ziehen, vielfältigen Konflikten und stark auffälligem Verhalten. Rund 80 % der Kinder mussten mindestens einmal eine Klasse wiederholen und ihre Deutschkenntnisse sind rudimentär, meist auf einfache Sätze („Kurzdeutsch“) beschränkt.



kostenloser Mittagstisch **täglich 13.00-14.00** **täglich bis zu 15**
Lernwerkstatt **täglich 14.00-15.30** **TeilnehmerInnen**

Um diesen besonderen Bedarfen gerecht zu werden, passen wir unsere Methodik kontinuierlich an. Der hohe Betreuungsschlüssel ermöglicht es uns, individuell auf die Kinder einzugehen. In 2024 haben wir uns stärker auf das soziale und emotionale Lernen fokussiert und uns wegentwickelt von starren Lern- und Pausenzeiten. Wir haben unseren Bestand an Lernspielen stark erweitert und das Lernen stärker mit sozialer Interaktion verbunden. Außerdem gehen wir täglich 1/2 Stunde raus um dort gemeinsam Gruppenspiele zu spielen. Mit unserem Programm konnten wir den AOK Starke Kids Förderpreis gewinnen.



PROGRAMM



Alle zwei Wochen findet das **Mosaik-Frauenkaffee** statt. Zwischen 4 und 10 Frauen mit und ohne Kinder besuchen regelmäßig das Mosaik in der Zeit von 9:30 - 11 Uhr. Es gibt Kaffee, Tee und von den Frauen mitgebrachtes Gebäck. Das Frauenkaffee bietet Frauen unterschiedlicher Nationalitäten einen Raum des Zusammenkommens und des Austauschs. Dabei stehen, religiöse, politische und persönliche Themen im Zentrum. Bis zu 20 unterschiedliche Frauen haben wir durch das Frauenkaffee erreicht.

Seit nun fast viereinhalb Jahren kooperieren wir mit den **Royal Rangers** Erkrath, die auf den Wiesen der Immermannstraße ein Pfadfinderprogramm anbieten. Ca. 25 Kinder nehmen regelmäßig an dem dortigen Programm teil. Im Zentrum dieser Arbeit stehen das Erlernen von Pfadfindertechniken (Knoten, Feuermachen, Umgang mit Werkzeug und Erste Hilfe), gemeinsames Singen und Spielen sowie das damit verbundene Entwickeln sozialer Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft. Durch dieses Angebot werden die Kinder an eine Freizeitgestaltung mit und in der Natur herangeführt, was ihren alltäglichen Spiel- Bewegungsraum erweitert.



Wir wollen Kindern unsere Zeit schenken,
Wertschätzung vermitteln und Raum für
Begegnung miteinander schaffen.





SPECIALS



Am 23. Februar nahmen wir mit 23 Kindern und 8 Ehrenamtlichen am **Dreck-Weg-Tag** teil und räumten in der Sandheide auf. Unser Versuch, auch die Eltern zum Mitmachen zu gewinnen, ist leider gescheitert.



Am 22. März fand das letzte **Frühlingsfest im Heimatgarten** statt. Wir verabschiedeten uns vom Heimatgarten. Nach einer erneuten Bedarfsanalyse hatte sich herausgestellt, dass kleine und große Anwohner der Mehrfamilienhäuser lieber einen Platz für Gemeinschaft mit Bänken und Tischen hätten, statt der Möglichkeit zu Gärtnern. Die Hochbeete wurden in den folgenden Monaten abgebaut und teilweise ins Naturcamp vom Naturschutzzentrum Bruchhausen umgesiedelt.



In den Osterferien machten wir mit 13 Kindern eine **Fahrradtour**. Wir starteten am Mosaik und umrundeten den Unterbacher See. Dabei blieb kein Spielplatz aus und natürlich gab es auch ein Eis. Am Ende rasteten wir noch im Süden, an den großen Steinen. Gemeinsam erlebten wir einen tollen Tag - für Mayar der "beste Tag ihres Lebens".



"Sandheidchen - wir bauen eine Stadt" - Gemeinsam mit insgesamt 22 Kindern im Alter von 6-12 Jahren bauten wir in der ersten Campwoche aus Paletten und Holzplatten fleißig Häuser, die dann angestrichen wurden - und das haben die Kids mit Unterstützung von täglich bis zu 10 ehrenamtlichen Helfern und Mitarbeitern gemeistert. Sägen, hämmern, schrauben, sich absprechen, etwas Neues wagen, als Team zusammenarbeiten, ein Ziel verfolgen, eigene Grenzen kennenlernen und erweitern, kreativ gestalten - alles das und noch viel mehr konnten die Kinder in den zwei Wochen Baucamp lernen. Und wir sind uns ganz sicher: ALLE Kinder sind über sich hinausgewachsen und haben Großartiges geleistet. Dabei wurden sie sowohl in ihren motorischen als auch in ihren sozialen und persönlichen Kompetenzen gestärkt, konnten sich in unterschiedlichen Fähigkeiten ausprobieren und viele Selbstwirksamkeits- und Erfolgserlebnisse sammeln - denn jeder durfte aktiv mitdenken und mitgestalten. Das Ergebnis war eine kleine Stadt mit vielen bunten kleinen Häusern: eine Bank, die Feuerwehr, ein Malerbetrieb, die Schreinerei Benissimo, ein Kiosk, ein Beautysalon, ein Spielverleih und ein Rathaus. Am ersten Freitag wurde das „Sandheidchen“ dann mit einem Richtfest eingeweiht, zu dem auch der Vizebürgermeister Herr Göckeritz erschien und eine lobende Ansprache hielt. Die zweite Campwoche sah ganz anders aus, denn jetzt wurde die kleine Stadt mit Leben gefüllt. Die Bank mit dem täglich neu ernannten Bankdirektor nahm ihren Betrieb auf und verwaltete die Konten der Kinder. Jedem Kind standen 15 „Hochtaler“ zur Verfügung, mit denen es wirtschaft-





SPECIALS



ten konnte. So wurde im Kiosk eingekauft, in der Malerwerkstatt selbst erstellte Kunstwerke wurden verkauft, im Beautysalon konnte man sich die Haare oder Nägel machen lassen, außerdem wurde weiter geschreinert und es wurden Balkone, Bänke und Regale gebaut, mit denen die Häuser weiter ausgestattet wurden. Der Spielverleih boomte und zwischendurch gab es auch mal ein Geländespiel oder eine Wasserschlacht. Alles in allem entwickelten die Kinder ein reges Stadtleben im „Sandheidchen“. Dabei wurde täglich ein/e BürgermeisterIn gewählt, die für die Bauabnahmen und die Streitschlichtung verantwortlich war. Ziel des Projekts war nämlich auch eine ganz praktische Auseinandersetzung mit dem Thema Demokratie, ergänzend zu den morgendlichen Inputs zu Themen wie Kinderrechte, Grundrechte, Freie Wahlen, Freie Meinungsäußerung und vieles mehr. Der krönende Abschluss war der Besuch unseres Bürgermeisters Herr Christoph Schulz, der sich nach einer Stadtführung durch den neuen Stadtteil "Sandheidchen" für eine Pressekonferenz zur Verfügung stellte. Die Kinder hatten viele Fragen und der Bürgermeister interessante Antworten – und so entstand ein toller Austausch. Geendet ist das „Sandheidchen“ dann mit einer Mini-Olympiade und einem dankbaren Rückblick auf zwei geniale Wochen.



Dank der Unterstützung der Sozialen Stadt Sandheide und der Grand City Property feierten wir am 31. August unser alljährliches **Sommerfest** - gemeinsam mit ca. 500 BesucherInnen. Für die Kids gab es tolle Attraktionen und Angebote wie eine Riesenrutsche, Menschenkicker, Fußballdarts, Kinderschminken & Hüpfburg. Bei leckeren HotDogs, Waffeln und Kaffee konnten die Menschen Gemeinschaft haben.



Am 7. Dezember feierten wir in einem etwas kleineren Rahmen als in den vergangenen Jahren unser **Weihnachtsfest**. Diesmal waren ausschließlich die Familien von Mosaik & cube eingeladen, ebenso wie die direkte Nachbarschaft aus der Immermannstraße. Unser Ziel, so eine intensivere Gemeinschaft herzustellen, ging auf. Das einzige Angebot für Kinder & Erwachsene war das Stockbrot machen. So kam es zu gelungenem Austausch in kleinen Gruppen und einem wirklich schönen Nachmittag. Außerdem gab es unsere berühmten Waffeln und heiße Getränke für Groß & Klein. Lieben Dank an Grand City für die finanzielle Unterstützung.

PROGRAMM

cube- Kickboxen | Montags 17 - 19 Uhr | insg. 45 TeilnehmerInnen | gefördert durch AKTION Mensch



Die Erfahrung zeigt, dass viele Jugendliche Schwierigkeiten haben, in einem klassischen Sportverein Fuß zu fassen. Oftmals fehlt die Unterstützung der Eltern, oder sie haben negative Erfahrungen gemacht, die ihr Durchhaltevermögen und ihre Motivation beeinträchtigen. Das Kickboxtraining bietet diesen Jugendlichen eine wertvolle Alternative – ein Umfeld, in dem sie sich entwickeln, Disziplin erlernen und Teil einer Gemeinschaft werden können.



Unser Kickbox-Programm setzt sich aus unterschiedlichen Einheiten zusammen: Zu Beginn stehen sportliche Gemeinschaftsspiele im Fokus, die das Gruppengefüge stärken und als Erwärmung für das eigentliche Training dienen. Anschließend folgt das Kickboxtraining, in dem grundlegende Techniken vermittelt werden. Jugendliche mit Vorerfahrung erhalten zusätzlich spezifisch angepasste Inhalte, um ihre individuellen Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Ein besonderer Bestandteil des Programms ist das monatliche Treffen im Cube. Hier steht das Miteinander im Mittelpunkt: Beim gemeinsamen Essen tauschen sich die Jugendlichen über ihre Erfahrungen aus, diskutieren über den Umgang mit Gewalt und können ihre Wünsche für das Training äußern. Ziel des Programms ist neben der sportlichen Weiterentwicklung der Jugendlichen deren Persönlichkeitsstärkung. Sie lernen, ihre eigenen Grenzen und die ihres Gegenübers zu respektieren, ihre Körperwahrnehmung zu verbessern und ihr Selbstbewusstsein zu stärken. Das Training steht unter der Leitung von Simon Adolphs, der von zwei ehrenamtlichen unterstützt wird, die professionelle Erfahrung aus dem Kickbox-Bereich mitbringen.



cube - Mein Block! | Donnerstags 17-20 Uhr | wöchentlich 2-12 TeilnehmerInnen | gefördert durch den LVR, die Bürgerstiftung Erkrath, den Malerbetrieb von Axel Nölling, PROSOL Lacke & Farben GmbH

Nach Ostern 2024 startete das Projekt „Mein Block“ im cube, ein Kunstprojekt, in dem Jugendlichen die Möglichkeit hatten, über kreative Ausdrucksformen sich selbst, ihre Herkunft und ihre Zukunft zu reflektieren. Trotz kreativer Förderung erwies sich der Zugang zu den Jugendlichen als herausfordernd. Während sich einige in der Gruppe öffnen konnten, schreckte andere die intensive Auseinandersetzung mit sich selbst ab. Rückblickend war das Projekt eine spannende Erfahrung. Wir malten Aquarelle, sprühten Graffiti, fotografierten, zeichneten und renovierten gemeinsam das Cube. Gleichzeitig lernten wir die Jugendlichen auf neue Weise kennen und forderten uns gegenseitig heraus.



Den krönenden Abschluss bildete die Vernissage am 18. Februar 2025 mit rund 35 Gästen im Jugendcafé cube. Neben dem Bürgermeister waren Vertreter verschiedener Parteien, die Presse und viele BesucherInnen anwesend. Bei kulinarischen Snacks wurden die Kunstwerke bestaunt, sich ausgetauscht. Der Abend endete um 20 Uhr und hinterließ einen bleibenden Eindruck: Wertschätzende Gemeinschaft ist essentiell, damit unsere Kinder und Jugendlichen sich gesehen und anerkannt fühlen.



PROGRAMM

cube - family time | Dienstags 17-20 Uhr & Freitags 18-21 Uhr | gefördert durch die Fernsehlotterie



Dieses Jahr haben 60 bis 80 Jugendliche an unserem Angebot teilgenommen. Jeden Dienstag wird gemeinsam gekocht, freitags gibt es die Möglichkeit, sich selbst Sandwiches zu machen.

Ursprünglich war geplant, dass die Jugendlichen aktiv in die Essensplanung und den Einkauf eingebunden werden. In der Praxis hat sich jedoch gezeigt, dass es an Zuverlässigkeit und Verbindlichkeit fehlt, sodass die Planung anders gestaltet werden musste. Mittlerweile übernehmen die Mitarbeiter die Organisation und den Einkauf, während die Jugendlichen beim Kochen helfen können – ein Konzept, das gut ankommt. Regelmäßig nehmen 10 bis 20 Jugendliche daran teil. Auch die Idee einer festen Tischgemeinschaft ließ sich nicht immer umsetzen, besonders wenn eine Gruppe hungriger und aufgedrehter Jungs am Tisch sitzt. Um eine entspanntere Atmosphäre zu schaffen, wurde daher auf eine Thekenausgabe umgestellt. Trotzdem bleibt das Essen ein wichtiger sozialer Moment. In Gesprächen tauchen immer wieder spannende Themen auf – von Politik und Religion bis hin zu Kultur und Zukunftsplänen. Freitags herrscht ein großes Kommen und Gehen, weshalb das flexible Sandwich-Angebot sich bewährt hat. Die Jugendlichen können sich selbst etwas zusammenstellen, was gut angenommen wird. Insgesamt sind sie sehr dankbar, zweimal pro Woche eine kostenlose Mahlzeit in Gemeinschaft zu genießen.

cube - Mädels | Mittwoch 17-20 Uhr | wöchentlich 1-10 Teilnehmerinnen | gefördert durch den LVR

Im Mai ist das Projekt cube-girls gestartet mit dem Ziel, Mädchen einen geschützten Raum zu geben, den sie - ganz ohne Jungs - gestalten und für sich nutzen dürfen. Das finden manche Mädchen gut, andere kommen gerade wegen der Gemeinschaft auch mit dem anderen Geschlecht ins cube. Das Angebot wurde deshalb unterschiedlich angenommen. Inhaltlich wird die Zeit ganz unterschiedlich gefüllt mit kreativen Angeboten, backen & kochen, spazieren gehen, Spiele spielen, oder einfach "chillen".

cube - Kids | Freitag 17-18 Uhr | wöchentlich 8-20 Teilnehmerinnen

Bis zu 50 unterschiedliche Kinder bis 12 Jahren haben bei cube-Kids teilgenommen. Das Programm ist ähnlich wie bei Mosaik: wir starten mit einer "Wie geht's mir?"-Runde und jede/r hat die Gelegenheit, etwas zu teilen, was er oder sie erlebt hat. Danach wird gespielt: Fußball, Kicker, Dart, Spiele, oder es wird gemalt oder gebastelt. Die Zahl der TeilnehmerInnen wächst. Zeitweise hatten wir über 15 Kinder im Programm.



SPECIALS



Am 15. Februar haben wir erstmals seit Corona einen **Tag der offenen Tür im cube** veranstaltet. Sowohl Kinder, Jugendliche als auch ihre Eltern waren eingeladen. Es war ein erster Versuch, so an die Eltern der Jugendlichen ranzukommen, die wir größtenteils nicht kennen. Leider wurde das Angebot von den Eltern nicht wahrgenommen. Dafür haben wir einen gemütlichen Abend mit Kids, Jugendlichen, Freunden, Partnern und anderen Interessierten verbracht.



In den Osterferien haben wir mit zehn Jugendlichen einen Ausflug in den **Trampolinpark Highfly** gemacht. Anschließend sind wir nach **Düsseldorf** gefahren, sind dort nach einem Spaziergang über den Rhein in der Altstadt Pizza essen gegangen. Ein Tag, der es zum Ziel hatte, Beziehungen und die Gemeinschaft zu intensivieren.



Am 16. Mai haben wir eine **Dankesparty** für unsere Förderer und Partner veranstaltet. Hiermit wollten wir uns insbesondere für die finanzielle Unterstützung im Herbst 2023 bedanken, die uns sehr geholfen hat, die damals akute Finanzierungslücke schließen zu können. Der Abend war erfüllt von guter Gemeinschaft bei leckerem Essen und einem Live-Konzert einer Acoustic Cover Band.



In den Herbstferien haben wir gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen **das cube renoviert**. Die Möbel wurden abgeschliffen und geölt, die Wände mit neuer Farbe gestrichen, neue Lichtquellen integriert und teilweise neue Möbel angeschafft. Das Ergebnis lässt sich blicken und wurde am 18. Februar auf der Vernissage von "cube - mein Block" gefeiert. Wir waren beeindruckt von der Ausdauer, dem Durchhaltevermögen und der Motivation der Kinder und Jugendlichen, die täglich pünktlich um 9 Uhr morgens auf der Matte standen, um mitzuarbeiten.



Am 13. November waren wir dieses Jahr im cube Teil des **Lichterwaldes**. Nachdem wir vor unserer Tür zunächst den Auftritt des St. Martins auf echtem Pferd beobachten konnten, öffneten wir im Anschluss unsere Türen und haben ca. 200 Waffeln an Kinder, Jugendliche und ihre Eltern ausgegeben. Das cube war bis zum Schluss gefüllt mit vielen BesucherInnen. Ein tolles Event, das wir in Kooperation mit der Stadt und vielen weiteren Akteuren durchführen konnten. Gemeinsam haben wir die Sandheide zum Leuchten gebracht.



Am 29. November haben wir teilgenommen am gemeinsamen **Weihnachtsbaumschmücken** am Sandheider Markt, organisiert vom Verein Sandheidermarkt4You.

Am 19. Dezember hatten wir eine **Weihnachtsfeier** im cube mit leckeren, selbstgemachten Burgern und einer Fotobox, die für gute Fotos und geniale Stimmung gesorgt hat.



SPECIALS



Gemeinsame Aktion mit der Jugendberufshilfe Erkrath “Durchstarter”

Im cube hatten wir in diesem Jahr zwei Termine für unser Durchstarter Programm, das wir mit der Carl-Fuhlrott Hauptschule, der Jugendberufshilfe und der Handwerkskammer durchgeführt haben. Im ersten Treffen im September ging es darum die Jugendlichen für das so wichtige Abschlussjahr zu sensibilisieren. Herr Nölling berichtet von Vorstellungsgesprächen und Erwartungen, die an Auszubildende gestellt werden. Es wurde deutlich, dass nicht nur die Noten sondern gerade Tugenden wie Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit eine große Rolle spielen. Wir konnten 12 Jugendliche im persönlichen Austausch motivieren, dieses Jahr als richtungsweisend anzunehmen, indem sie sich konkrete Gedanken über ihre Zukunft machen und die entsprechend nötigen Schritte gehen. Diese Schritte müssen sie nicht alleine gehen. Ein breit gestreutes Helfernetzwerk aus JBH, Arbeitsagentur, füreinander e.V. und LehrerInnen steht ihnen zur Seite und bietet Hilfe an.

Im zweiten Treffen setzten wir den Fokus auf das Schreiben und Formulieren von Bewerbungen. Auch hier stand der Austausch und die Vernetzung im Vordergrund. Mit insgesamt 8 Jugendlichen konnten Ziele erarbeitet und die „next steps“ ermittelt werden. So verabredeten sich die Jugendlichen mit ehrenamtlichen Helfern um im Nachgang ihre Bewerbungen zu schreiben. Auch das cube hat durch diese Aktion an Zuwachs gewonnen und wir dürfen Leben, Herzen und Wünsche mit den Jugendlichen teilen und ihnen Perspektiven für ihr persönliches Leben aufzeigen.



Runder Tisch zum Thema “Jugendgewalt und Präventionsansätze”

Auch in 2024 wurde weiter gearbeitet am Runden Tisch zum Thema Jugendgewalt & Prävention. Insbesondere aufgrund der Vorfälle an Silvester 2023/24 und der dort auftretenden Gewalt gegenüber Einsatzkräften, wurde die Zusammenarbeit mit Polizei und Feuerwehr verstärkt und unterschiedliche Maßnahmen entwickelt. Die Feuerwehr ist mit einem Konzept an die Schulen gegangen um dort in den Austausch mit Schülerinnen & Schülern zu kommen. Auf unserem Sommercamp Sandheidchen war die Feuerwehr mit ca. 10 unterschiedlichen ehrenamtlichen dabei, um auch den Kindern die Möglichkeit zu geben, den Menschen, der in der Uniform steckt, kennenzulernen.



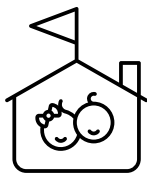
Im Frühjahr und Herbst haben unsere Kollegen Simon Adolphs und Silas Reger dank einer Förderung durch Rotary Hilden-Haan die **MSE-Trainerausbildung** absolviert. M.S.E. steht für Modern Self-Defense Education und ist ein Selbstverteidigungssystem, das die effektivsten Techniken aus verschiedenen Kampfsportarten kombiniert. Dabei geht es nicht nur um körperliche Verteidigung, sondern auch um mentale Stärke und psychologische Aspekte. Ein zentrales Prinzip von M.S.E. ist es, nicht nur die eigenen Fähigkeiten zu verbessern, sondern auch Respekt und Achtung gegenüber anderen, selbst potenziellen Gegnern, zu wahren. Der Fokus liegt auf Selbstschutz und der Fähigkeit, anderen in Not zu helfen, anstatt sich im Wettkampf zu messen. M.S.E. ist somit kein traditioneller Kampfsport, sondern ein modernes, praxisnahes System, das auf reale Gefahrensituationen vorbereitet. Simon und Silas integrieren ihre erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten beim cube-Kickboxen und ab Mai 2025 bei unserem neuen Angebot Mosaik-Action.



Programme & Termine

- Klausurwochenende mit dem gesamten Team von füreinander e.V. am 14. & 15. Februar
- Start Mosaik-Action zum 1. April: Ein Sportprogramm für Kinder von 6-12 Jahren.
- Gewaltpräventions-Camp an Ostern für Kinder von 6-12 Jahren
- Ausweitung des cube-Kickboxprogramm für Kinder ab 10 Jahre
- füreinander e.V. - Sommerfest am 28. Juni
- Mosaik-Sommercamp in Kooperation mit der Treffpunkt Leben Gemeinde vom 14.-18. Juli
- Lichterwald Sandheide am 12. November
- füreinander e.V. - Weihnachtsfest am 6. Dezember

Außerdem träumen wir von



der Gründung einer
Großtagespflege in der Sandheide



wachsenden
Beziehungen in der
Nachbarschaft durch
persönliche Besuche



wachsender
Elternarbeit - auch
mit Vätern - und
planen den Start
eines "Mosaik-
Family-Day"



einem
erlebnispädagogischen
Outdoorcamp mit
Jugendlichen

UNSERE FREUNDE & PARTNER



SOZIALE STADT SANDHEIDE



Das brauchen wir.



Qualität für Menschen



Magdalene Gerhard STIFTUNG



Stadt Erkrath



GCP



Rotary Club Hilden-Haas Stiftung



IKEA Stiftung



Demokratie leben!



KOMM-AN NRW



Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat



Kommunales Integrationsmanagement NRW



STADTWERKE ERKRATH



PROSOL

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen



Land Nordrhein-Westfalen



essen mit



JÜRGEN NÖLLING MALERWERKSTATT GMBH MEISTERBETRIEB



Kreissparkasse Düsseldorf



Nordson



PROACTICS M.S.E. Altdorf b. Nürnberg



SOFTWARE AG-Stiftung



DEUTSCHE Fernsehlotterie



Gefördert durch die Aktion MENSCH



DEUTSCHE POSTCODE LOTTERIE



Gefördert durch Deutsches Kinderhilfswerk



HonigBüte Imkerei Paletta IHRE SANFTE KOSMETIK Tel. 02053 - 50 600



wirtschaftskreis erkrath



ROYAL RANGERS



NATURSCHUTZZENTRUM BRUCHHAUSEN



TREFFPUNKT LEBEN



DU-ICH-WIR



Hand in Hand Begegnungszentrum Freundeskreis für Flüchtlinge in Erkrath e.V.



Förder PENNY



CARL FUHRROTT SCHULE



Grundschule Sandheide



HQ Trust



AOK Die Gesundheitskasse.



Kreis Mettmann



V>



hr pioneers agile. people.



Gefördert durch WERTESTARTER Stiftung für Christliche Wertebildung www.wertestarter.de

KASSENBERICHT

2024



füreinander e.V.

Einnahmen

Spenden	Einzel.....	7.091 €
	Freund.....	8.590 €
	Förderer	16.370 €
	Partner	97.562 €
	Fördermittel	165.113 €
	Sonstige.....	4.919 €
	Erstattung Lohn/Krankheit	7.320 €
	Theke cube	746 €

307.711 €

füreinander e.V.

Personalkosten	68.592 €
Büro, Administration, etc.	7.334 €
Rückzahlung	
Sonstige Aufwendungen	270 €
Rückzahlung Fördermittel	0 €
Öffentlichkeitsarbeit.....	54 €
Events.....	3.303 €
Spielmobil	397 €
Sonstiges	1.898 €

82.014 €

Ausgaben

Mosaik

Immobilien	1.200 €
Einrichtung & Instandsetzung	413 €
Fixkosten	10.750 €
Lebensmittel & Materialien.....	4.291 €
Events.....	2.482 €
Personalkosten	
<i>Programm Orga & Durchführung,</i>	
<i>Ferien camps, Ehrenamt.....</i>	101.131 €

120.266 €

cube

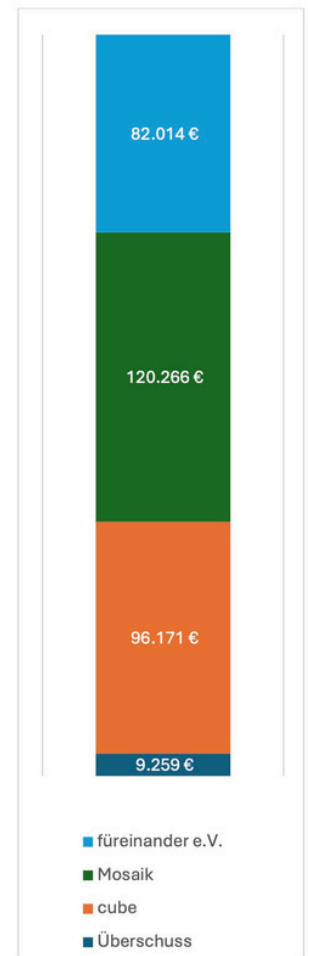
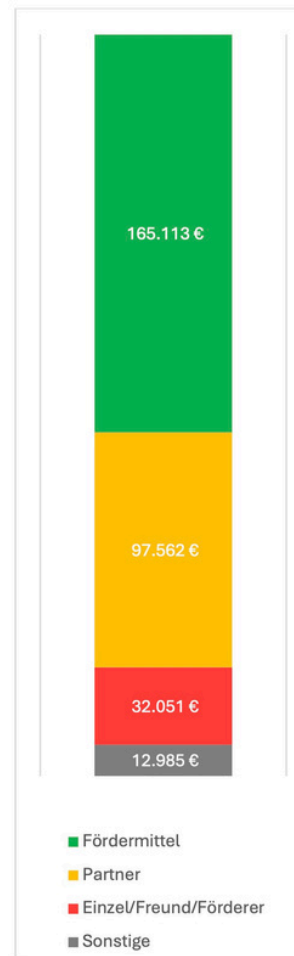
Immobilien	9.000 €
Einrichtung & Instandsetzung	2.238 €
Fixkosten	4.913 €
Lebensmittel & Materialien.....	6.705 €
Events.....	514 €
Personalkosten	
<i>Programm Orga & Durchführung,</i>	
<i>Ausflüge, Ehrenamt</i>	71.570 €
Thekenkasse Ausgaben	1.232 €

96.171 €

2024

Einnahmen
307.711 €

Ausgaben
298.451 €



INFORMATIONEN



füreinander e.V.



- | | | | |
|----------|--|-----|--|
| Mo - Do: | ab 13.00 Uhr offene Tür
13.30 Uhr Offener Mittagstisch
14.00-15.30 Uhr Lernwerkstatt | Mo: | 17.15-18.45 Uhr cube Kickboxen
in der Sporthalle der CF-Hauptschule |
| Mo: | 16.15-17.45 Uhr Mädchenprogramm | Di: | 17.00-20.00 Uhr cube familytime |
| Di: | 16.15-17.45 Uhr Mosaik-Action
Ab 1. Mai 2025 | Do: | 17.00-20.00 Uhr cube Mädels |
| Mi: | 9.30-11.00 Uhr Frauenkaffee (alle 2 Wochen)
16.15-17.45 Uhr Jungenprogramm | Fr: | 17.00-18.00 Uhr cube Kids
18.00-21.00 Uhr cube familytime |
| Do: | 17.00-19.00 Royal Ranger | | |
| Fr: | 13.00-15.00 Mosaik Feiertag
Gemeinsam Kochen & Spielen | | |